



Sammlung Theaterzettel

Das Glöckchen des Eremiten

Maillart, Louis Aimé

1872-08-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

256. -

645

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 151. Mittwoch,

den 7. August 1872.

Das Glöckchen des Gremiten.

Kemische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Vedry und Cormon, übersetzt von G. Ernst.
Musik von Ains Maillart.

Thibaut, ein reicher Pächter	Herr Ditt.
Georgette, seine Frau	Frau Wlzel.
Belamy, Dragoner-Untersoffizier	Herr Starke.
Eylvain, erster Knecht des Thibaut	Herr Franke.
Rose Fr'quet, eine arme Bäuerin	Frau Ulrich-Rohn.
Ein Prediger	Herr Schloffer.
Ein Dragoner-Lieutenant	Herr Wogritsch.
Ein Dragoner	Herr Peters.

Dragoner. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Ein französisches Gebirgsdorf nicht weit von der savoyischen Grenze. Zeit 1704 gegen das Ende des Gebirgs-Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **II** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Beurlaubt: Fr. Hagen.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Parterre — fl. 42 $\frac{1}{2}$ kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserslautern u. Dürkheim.
" 10 " 55	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 10	" " " "	
" 10 " 30	" " " "	
" 9 " 45	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " —		

Zum Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.